

BIT – Biologie im Team

Bildungsprojekt

Projektbetreiber: Mag. Peter Holub

2016 war für BIT ein Jahr der Gegensätze.

Der abschließende Wettbewerb des Schuljahres 2015/2016, das unter dem Motto „Spur(en)los – Without a trace“ stand, fand zum wiederholten Mal in Cap Wörth statt. Der Themenbogen spannte sich dabei von der Auswertung forensischer Spuren im Freiland über die Bestimmung von Madenstadien und mikrobielle Forensik bis hin zur DNA-Analyse und zur Untersuchung von Geschmacksknospen von Säugetieren.

Das Schuljahr 2016/17 führt die TeilnehmerInnen unter dem Titel „Biologen Seen Meer“ zu Uferzonen einheimischer Gewässer und im Frühjahr 2017 zur Abschlussveranstaltung an die Adriaküste von Italien und Kroatien.

Zu Beginn des Schuljahres fand eine ganztägige Exkursion zum Thema Krebse und Fische in Oberkärnten statt. Die Stationen im Gailtal, am Weißensee und beim Maibacherl in Villach boten den interessierten Jugendlichen dank der fachkundigen Leitung von DI Jürgen Petutschnig einen umfangreichen und äußerst interessanten Einblick in die Schönheiten der Kärntner Naturlandschaften.

Der Erfolg von Biologie im Team, das von Beginn an vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten gefördert wurde, ist zum wiederholten Mal auch daran zu messen, dass in beiden Schuljahren SchülerInnen von BIT zum Training zur Europäischen Science Olympiade (EUSO) eingeladen wurden.

Kärntens Jugend hat also ein hohes naturwissenschaftliches Potenzial, das auch durch BIT immer wieder zutage tritt.

Abb. 60:
Krebsexkursion
ins Gailtal mit DI
Jürgen Petutschnig



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [207_127](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aus dem Vereinsgeschehen: BIT- Biologie im Team 361](#)